

# Die Performance der Ich-Findung

**Rapperswil:** Compagnie Tanzlicht öffnet tänzerisch die Schatztruhe des eigenen Ichs

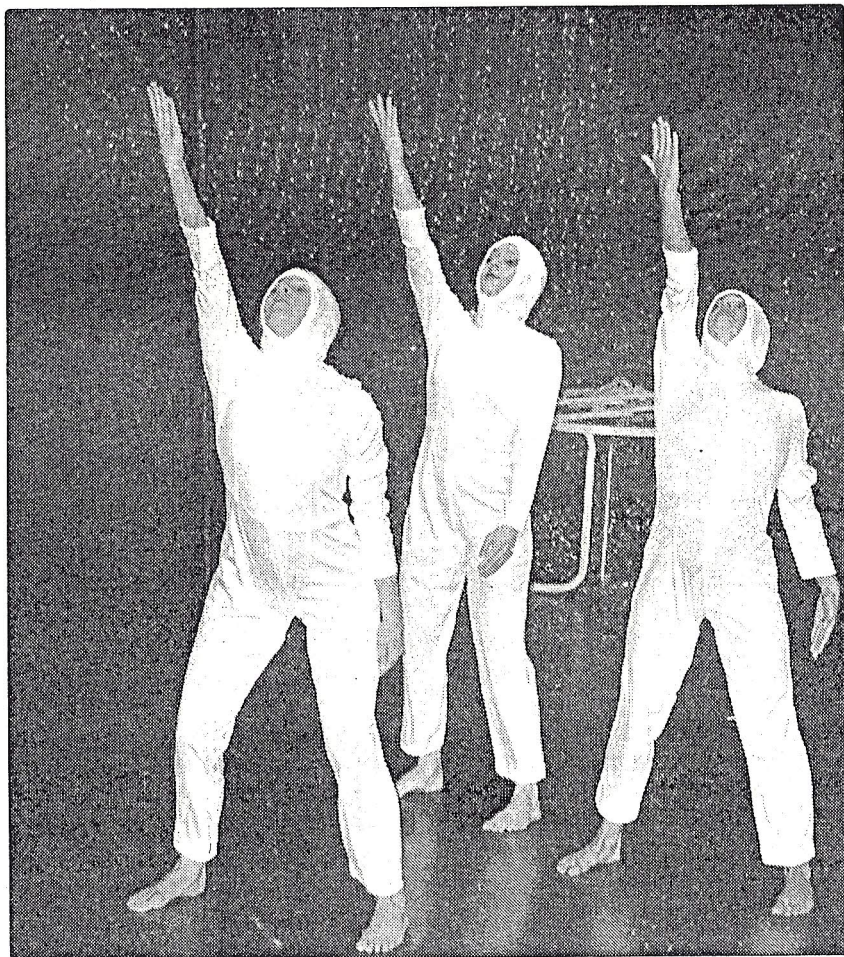
«Tiefgang und Höhenflüge» lautet der Programmtitel der Performance mit zeitgenössischem Tanz, die Andrea Fäh, Compagnie-Leiterin der «Danse Contemporaine» gemeinsam mit ihren drei Mitgliederinnen aufführte. Tiefgang und Höhenflug, ein körperbetontes Schauspiel voller Inbrunst, Grazie, Ausdruck und Bewegung – eine Einheit von Körper und Geist, einfach, dynamisch und doch mit sehr viel Sensibilität dargestellt.

BRIGITTE FISCHER

Ein jeder befindet sich auf seiner Lebensreise und durchwandert Zeiten des Tiefgangs mit Schicksalschlägen, aber auch Höhenflüge, die von Erfolg und Zufriedenheit gekennzeichnet sind. Es sind Momente tiefer Angst, Ratlosigkeit und Trauer genauso wie Augenblicke des Glücks und der Erfüllung. Diese Gegensätzlichkeit des menschlichen Seins versuchten die vier Tänzerinnen mit ihrem einfühlsamen und bewegenden Körperspiel auszudrücken – ein Unterfangen, das höchste Anforderungen an die Akteure selbst, aber auch an die Zuschauer stellte.

## Begegnung mit dem Ich

Eine Schatztruhe bildete Kernstück der Performance; sie enthielt



Bot ein körperbetontes, ausdrucksstarkes Schauspiel: die Compagnie Tanzlicht unter der Leitung von Andrea Fäh. Brigitte Fischer

sinnbildlich dargestellt Erinnerungsstücke, die zurückführten zu den Momenten der Unzufriedenheit mit sich selber, dem inneren Rollenkampf, dem Zwiespalt zwischen Kopf und Verstand sowie dem dauernden Zusammenspiel von Auf und Ab des Lebens. Der Truheninhalt weckt Erinnerungen an vergangene Träume, wiederbelebt längst vergessene Gefühle, holt Gedanken zurück ins Bewusstsein und macht die Begegnung mit dem eigenen Ich unausweichlich. Der Mensch begegnet sich selbst in Höhenflügen und Tiefgang.

## Zum Nachdenken angeregt

Es braucht sehr viel Gefühl für Bewegung und Tanz, um all diese tiefen Gedanken nur mit Hilfe des Körpers vermitteln zu können. Der CompagnieTanzlicht ist es gelungen, die Botschaft weitgehend auszusenden, doch brauchte es seitens der Zuschauer sehr viel Bereitschaft zum Mitdenken, damit dem tiefsinnigen Inhalt der Darbietung in allen Teilen gefolgt werden konnte. Nichtsdestotrotz hat die Performance zum Nachdenken über das eigene Ich angeregt, und so mancher im Publikum vermochte womöglich seine eigene innere Schatztruhe zu öffnen, um Tiefgänge und Höhenflüge längst vergangener Zeiten neu zu erfahren.

Mittwoch, 27. Juni 2001 Licht Zeitung